

Lützenhardt: Aussichten düster

Tischtennis Auch gegen Altenheim kein Favorit / Loßburger reisen zum Neuling

Von Oskar Wössner

Vor dem morgigen Heimspiel gegen den VfR Altenmünster sieht es für die für die Damen des TTC Lützenhardt in der Verbandsliga nicht gerade gut aus: Schlusslicht mit 0:4 Punkten.

Einziger Trost: Die beiden Mannschaften, gegen die man jeweils mit 1:8 untergegangen war, führen derzeit die Tabelle an. Der morgige Gegner aus Hohenlohe hat der 4:8-Auftaktniederlage gegen Süßen II ein 8:4 über Böblingen II folgen lassen. Erfolgreichste Spielerin ist bisher Alexandra Dollmann, zudem hat die Mannschaft erst ein Doppel abgegeben. Auf Seiten der Lützenhardterinnen hatten bisher nur Klara Misurak und Nejla Yaman je ein Erfolgserlebnis. Ob sie nun morgen um 17 Uhr ihre Bilanzen deutlich verbessern und vielleicht sogar einen Punkt einfahren können, bleibt abzuwarten. Die Gäste gehen jedenfalls als Favoriten in die Partie.

In der Herren-Verbandsklasse geht die Reise des TTC Loßburg zu Neuling TTC Witzighausen. Während die Schwarzwälder 2:2 Punkte aufweisen, hat sich der Aufsteiger mit 4:0 Zählern eine



Für Julia Gutekunst und den TTC Lützenhardt läuft es noch nicht rund.

Fotos: Stark

hervorragende Ausgangsposition erarbeitet. Die beiden Siege gelangen gegen Hohenlohe und Wangen, die beide zum Kreis der Abstiegs kandidaten gerechnet werden. Nun wird sich in der morgigen Partie zeigen, was sie wert sind.

Die Loßburger müssen weiter auf Achim Hornikel verzichten. Deshalb wird die Mannschaft in der bisherigen Aufstellung, also mit Andras Krenhardt, Jiri Ezr, Mihal Hajek, Steffen Müller, Claus-Peter Eberhardt und Fabian Schiemenz antreten. Und da sollte ein Sieg möglich sein. Nach drei Niederlagen steht

Landesligist TV Oberhaugstett morgen um 18.30 Uhr beim TSV Kusterdingen unter Druck; Mannschaftsführer Oliver Schaible: »Da darf unsere mangelnde Vorbereitung nicht mehr zählen, es müssen Punkte her.«

Doch den Gastgebern geht es kaum besser: Sie haben in drei Spielen ebenfalls noch keinen Pluspunkt geschafft, zudem müssen sie auf ihren bisherigen Spitzenspieler Frank Kapelle verzichten. Zuletzt kassierten sie gegen Calmbach eine 3:9-Niederlage, die allerdings etwas zu hoch ausgefallen war. Dabei

hatte Nachrücker Wolfram Allzeit immerhin gegen Calmbachs Nummer eins, Christian Metzler, gewonnen. Die Oberhaugstetter haben inzwischen die jüngste 1:9-Schlappe gegen Nusplingen abgehakt: »Punkte müssen wir gegen andere Mannschaften holen.«

Noch immer schmerzt allerdings die 7:9-Niederlage gegen Ottenbronn. Doch Schaible will auch daran nicht mehr denken: »Wir müssen einfach den Blick nach vorne richten.« Ein Hoffnungsträger ist Jan Teltschik, der bisher nur Siege vermeldete.

Das Schönmünzacher Team spürt den Druck

Tischtennis Jüngste Spiele werfen im Murgtal Fragen auf / Baiersbronn muss punkten

(wö). In der Tischtennis-Bezirksliga gibt Tabellenführer SSV Schönmünzach um 18 Uhr seine Visitenkarte in Weil der Stadt ab. Die Gastgeber zogen zwar gegen die Gärtlinger »Zweite« den Kürzeren, liegen aber nach dem Sieg gegen Herrenberg II im Plan.

Gegenüber den Vorjahren blieb in ihrer Aufstellung fast alles beim Alten. Bisher über-

zeugten Martin Haug und Thomas Laufer mit jeweils drei Einzelsiegen. Die Schönmünzacher stehen zwar dort, wo man sie zu diesem Zeitpunkt erwartet hatte, aber so ganz zufrieden kann man im Murgtal dennoch nicht sein. Der unerwartete Punktverlust bei der TTG Unterreichenbach/Dennjacht und auch der knappe 9:7-Sieg in Birkenfeld werfen Fragen auf. Lastet an-

stelle bisheriger Unbekümmertheit nun Druck auf der jungen Truppe? So hat Spitzenspieler Fabian Frey, im Vorjahr der beste Akteur der Liga, schon zwei Niederlagen hinnehmen müssen und Zugang Michael Kocheisen noch nicht richtig Fuß gefasst. Außerdem lässt die Bilanz im hinteren Paarkreuz noch zu wünschen übrig. Nur Nicolas Zepf überzeugte bisher mit fünf Einzelsiegen. Dennoch müssten die Murgtälern in Weil der Stadt einen klaren Sieg landen.

Wenn der TTC Birkenfeld um 18 Uhr beim TSV Steinenbronn aufläuft, können dies die Enztäler trotz der jüngsten Niederlage gegen Schönmünzach mit gestärktem Selbstbewusstsein tun. Beide spielten bereits gegen Oberjettingen: Während die Birkenfelder mit 9:6 die Oberhand behielten, zogen die Steinenbronner mit 5:9 den Kürzeren. Nun sind solche rechnerischen Vergleiche natürlich fragwürdig, aber es spricht noch weiteres für Birkenfeld. So hat sich bei ihnen Julian Bühler spätestens mit seinem Sieg über Schönmünzachs Fabian Frey an der Spitze etabliert, Dieter Herri-gel und Daniel Forstner bilden eine stabile Mitte und im

hinteren Paarkreuz sind Frank Ehmer und Peter Schumacher (beide 4:1) neu erstarkt. Da hinkt nur die Nummer zwei, Giovanni Giorgini, noch etwas hinterher. Aber ihm ist gewiss eine Steigerung zuzutrauen.

In der Bezirksklasse liegt der SV Baiersbronn nach drei Spielen dort, wo ihn manche erwartet hatten: am Tabellenende. Vor der Realität verschließt auch Mannschaftsführer Wilfried Clödy nicht die Augen und scheut sich auch nicht, das Wort Abstieg auszusprechen. In der Tat: Nach der letzten Niederlage bei der »Zweiten« des TTC Ottenbronn ist es nicht gut bestellt um die Murgtälern. Sie haben bisher auch nur fünf Einzelsiege durch Wilfried Clödy (2), Joachim Würth und Harry Rosenblatt (2) zu verzeichnen. Morgen um 19 Uhr kommt nun mit dem CVJM Grüntal ein Team, das schon bessere Zeiten gesehen hat. So hängt einiges davon ab, ob der Ex-Baiersbronner Bernd Frey mitwirkt. Bisher hat nur Routinier Georg Armbruster mit 3:1 eine positive Zwischenbilanz vorzuweisen. Trotz aller Besetzungsprobleme gehen die Grüntaler aber favorisiert ins Spiel.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 17.30 Uhr: TV Rottenburg – TSV Holzheim, 18 Uhr: TTC Ergenzingen – 1. TTC Wangen, TSV Gärtlingen – DJK Wasseralfingen, 19 Uhr: TTC Witzighausen – TTC Loßburg-Rott.
Landesliga Gruppe 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg – VfL Sindelfingen, 18.30 Uhr: TSV Kusterdingen – TV Oberhaugstett, 19 Uhr: Tuttlingen II – SV Weilheim; Sonntag, 10.30 Uhr: Calmbach – TSV Nusplingen.
Bezirksliga Gruppe 5, Samstag, 17.30 Uhr: Mittelstadt – TG Schwenningen, 18 Uhr: SV Tübingen – TTC Deilingen, TTC Ergenzingen II – TSV Nusplingen II, TuS Metzingen – TSV Betzingen, 18.30 Uhr: TSV Gomaringen – SpVgg Mössingen II; Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II – SV Tübingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg II – TSV Gärtringen II, TSV Steinenbronn – TTC Birkenfeld, SV Böblingen II – TV Calmbach II, SpVgg Weil der Stadt – SSV Schönmünzach; Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Weil der Stadt – VfL Oberjettingen, 10 Uhr: TSV Gärtringen II – SV Böblingen II.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 17 Uhr: TTC Lützenhardt – VfR Altenmünster, 17.30 Uhr: Neckarsulmer SU III – DJK Sportbund Stuttgart, 18 Uhr: TTG Süßen II – TSV Gärtringen, SpVgg Satteldorf – TTV Burgstetten; Sonntag, 10 Uhr: TTG Süßen II – SpVgg Satteldorf.

Verbandsklasse Süd, Freitag, 19 Uhr: SV Amtzell – 1. TTC Wangen; Samstag, 18 Uhr: TG Biberrach – VfL Sindelfingen II, 18.30 Uhr: TSV Enningen – TSV Gärtringen II.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Riederich – TSV Kiebingen, 18.30 Uhr: TSV Enningen II – VfL Dettenhausen; Sonntag, 15 Uhr: TSV Riederich – VfL Dettenhausen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TTC Hechingen – TSV Söndelfingen, 17 Uhr: SV Rosenfeld – TSV Nusplingen, 18 Uhr: TuS Metzingen – FC Mittelstadt.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht, 18 Uhr: TSV Gärtringen III – SSV Schönmünzach, SPVGG Aidlingen – TSV Höfingen.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: VfL Sindelfingen – TSV Herrlingen, 14 Uhr: VfL Sindelfingen – SC Staig, 14.30 Uhr: VfL Herrenberg – TSV Herrlingen.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TB Metzingen – TSV Betzingen, TV Neuhausen – TSV Gomaringen, 15.30 Uhr: TV Neuhausen – TSV Betzingen, TB Metzingen – TSV Gomaringen.
Bezirksliga Gr. 6, Freitag, 18 Uhr: TT Altburg – SSV Schönmünzach, 18.30 Uhr: TSV Eltingen – SPVGG Renningen; Samstag, 14.30 Uhr: SPVGG Renningen – TSV Altheim 1912, SV Böblingen – TSV Eltingen, SSV Schönmünzach – CVJM Grüntal.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 10 Uhr: SV Rissegg – TSV Untergröningen, 12 Uhr: VfL Sindelfingen – SSV Schönmünzach II, 13 Uhr: SF Salzstetten – TTC Witzighausen, 14.30 Uhr: VfL Sindelfingen – SSV Schönmünzach.
Landesliga Gr. 3, Freitag, 18.30 Uhr: VfL Herrenberg – TSV Gärtlingen; Samstag, 13 Uhr: TTC Birkenfeld – TTC Egenhausen, 14.30 Uhr: TSV Gärtringen – TV Calmbach.

BEZIRK SCHWARZWALD

DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 13 Uhr: TTC Mühringen II – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TT Klosterreichenbach, 16 Uhr: TTC

Mühringen II – VfL Stammheim.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: TTC Ottenbronn II – SV Glatten, 19 Uhr: SV Baiersbronn – CVJM Grüntal.
Kreisliga Calw, heute, 20 Uhr: SV Gültlingen – TTF Althengstett II; Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen – MUTTV Bad Liebenzell II, 19 Uhr: SV Gültlingen – VfL Stammheim, 19 Uhr: TTC Birkenfeld II – TT Altburg II, 19.30 Uhr: TV Calmbach III – TV Oberhaugstett II.
Kreisklasse A Calw, Samstag, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV – TV Oberhaugstett III, 17 Uhr: TSV Hirsau – TTC Ottenbronn III, 18 Uhr: TSV Wildbad – TTF Althengstett III, 19 Uhr: TTC Birkenfeld III – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II.
Kreisklasse B Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II – VfL Stammheim III, 15.30 Uhr: TTF Althengstett IV – TV Calmbach, 18.30 Uhr: WSV Schömburg II – MUTTV Bad Liebenzell III, 19 Uhr: TTC Egenhausen II – VfL Stammheim II.
Kreisklasse C Calw, Samstag, 15 Uhr: WSV Schömburg III – TV Neuenbürg II, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld – TT Altburg III, 19 Uhr: SV Gültlingen II – TSV Hirsau II.
Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: TTC Egenhausen III – SF Emmingen II, 16 Uhr: TTC Ottenbronn IV – TTG Unterreichenbach-Dennjacht III, 16.30 Uhr: SV Gültlingen III – WSV Schömburg IV.

MÄDCHEN
Bezirksklassen, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg – TTC Ottenbronn, 11.30 Uhr: TTC Egenhausen II – TV Oberhaugstett, Sonntag, VfB Cresbach-Waldachtal II – VfB Cresbach-Waldachtal III.



In Erwartung: Eberhard Müller vom TV Calmbach

JUNGEN
Bezirksliga Gruppe 6, Freitag, 18 Uhr: TT Altburg – SSV Schönmünzach, 18.30 Uhr: TSV Eltingen – SPVGG Renningen; Samstag, 14.30 Uhr: SPVGG Renningen – TSV Altheim 1912, SV Böblingen – TSV Eltingen, SSV Schönmünzach – CVJM Grüntal.
Bezirksklasse, Samstag, 11.30 Uhr: TTC Egenhausen – TV Dornstetten, 13.30 Uhr: TV Calmbach – CVJM Grüntal II, 14.30 Uhr: SV Gültlingen – WSV Schömburg.
Kreisliga Nord, Freitag, 18 Uhr: TT Altburg II – TTC Ottenbronn; Samstag, 10 Uhr: TV Calmbach II – TT Altburg II, 11.30 Uhr: VfL Nagold – SF Emmingen, TV Ebhausen – TTC Ottenbronn.
Kreisklasse A Nord, Samstag, 11 Uhr: SV Gültlingen II – TSV Hirsau, 13 Uhr: SV Gültlingen II – SF Gechingen II.
Kreisklasse B Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold II – TTC Birkenfeld II.
Kreisklasse C Nord, Samstag, 11 Uhr: TV Calmbach IV – TTC Birkenfeld IV, 15 Uhr: TSV Wildbad – TTF Althengstett II.
Kreisklasse D Nord Gruppe 1, Freitag, 18.20 Uhr: TT Altburg III – SV Gültlingen.
Kreisklasse D Nord Gruppe 2, Samstag, 10 Uhr: TV Ebhausen II – TV Oberhaugstett.
Nachwuchscup Gruppe Nord, Samstag, 10 Uhr: TTC Birkenfeld – SF Emmingen, 11.30 Uhr: TV Ebhausen – SV Gültlingen, 14.30 Uhr: SV Gültlingen II – TTC Ottenbronn.



Nicolas Zepf und Schönmünzach wollen die Wende zum Besseren.

Birkenfelder Reserve peilt am Wochenende Wiedergutmachung an

Tischtennis TT Altburg II soll büßen / TSV Wildbad auf dem Prüfstand gegen Althengstett II / Zufriedenheit in Calmbach

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw gab es für den Favoriten TTC Birkenfeld II am letzten Spieltag ein böses Erwachen.

Nun haben die Enztäler morgen ab 19 Uhr die Gelegenheit, gegen Altburg II Wiedergutmachung für die 4:9-Schlappe gegen Gültlingen zu betreiben. Gegner Altburg hatte eine Woche zuvor die Gültlinger mit 9:1 deklassiert. Wie das geschehen konnte, ist allen Beteiligten heute noch ein Rätsel. Eine Woche später zeigten die Alt-

burger wieder ihr Normalgesicht und zogen bei der zuvor sieglosen »Zweiten« des MUTTV Bad Liebenzell mit 5:9 den Kürzeren. Deshalb gehen die Birkenfelder als Favoriten ins morgige Match.

Zufrieden ist man bisher bei Aufsteiger TV Calmbach III. Nach Siegen gegen Mannschaften, die als Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt angesehen werden, liegt die Mannschaft mit 4:2 Punkten derzeit auf dem vierten Platz. Morgen um 19.30 Uhr haben die Enztäler den

Tabellenzweiten TV Oberhaugstett II zu Gast. Der kassierte bisher nur gegen Birkenfeld eine Niederlage. Zuletzt fegten die Oberhaugstetter zudem die Altbürger »Zweite« mit 9:2 aus der Halle. Demnach scheint die Frage nach dem Favoriten schnell beantwortet. Doch die Oberhaugstetter müssen Spitzenspieler Hermann Schwenker ersetzen, der zur selben Zeit in der »Ersten« benötigt wird. Simon Schneckenburger, Gerhard Volz, Philipp Baitinger, Rainer Seiz und Marco Walz

sollten den Neuling dennoch in Schach halten können. Aber es könnte auch eng werden.

In der A-Klasse lässt sich Topfavorit TSV Wildbad auf dem Weg zum direkten Wiederaufstieg offenbar nicht aufhalten.

Mit 6:0 Punkten führen die Badestädter souverän die Tabelle an und daran sollte sich auch morgen um 18 Uhr in der Begegnung mit der »Zweiten« der TTF Althengstett nichts ändern. Die Althengstetter sind mit zwei Siegen

hervorragend in die Runde gestartet und im Falle eines Sieges würden sie sogar die Spitze übernehmen. Doch davon träumen gewiss nur die allergrößten Optimisten. Ihre Trümpfe waren bisher Markus Schneider, Thomas Beckert und Eckhard Flik, die auf den hinteren Positionen noch keine Niederlage zu verzeichnen hatten. Sollten sie diese Serie in Wildbad fortsetzen, könnte es ein enges Match werden.

Bereits um 17 Uhr empfängt der TSV Hirsau Mitauf-

steiger TTC Ottenbronn III. Dabei sind die Gäste klar favorisiert, wenngleich sie sich im Vorjahr auf dem Weg zum souveränen Titelgewinn mit den Hirsauern schwer getan hatten.

In der B-Klasse treffen um 18 Uhr mit Egenhausen II und Stammheim II die zwei Erstplatzierten aufeinander. Beide feierten bisher leichte Siege, Stammheim gegen die eigene »Dritte«, Ebhausen und Bad Liebenzell III, Egenhausen gegen Stammheim III und Calmbach V.